

# „Musik: Die Seele des Films“

## - ein Buch über Filmmusik von George Speckert

Der Komponist, Arrangeur und Autor George Speckert ist ein profilierter Kenner der Filmmusik, sowohl im Hinblick auf ihre Geschichte als auch im Hinblick auf die Produktionsverfahren

von Filmmusik. Das Buch „Musik: Die Seele des Films“ (Florian Noetzel Verlag Wilhelmshaven, 2021) darf man als das Ergebnis seiner langjährigen Unterrichtstätigkeit an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Medien in Offenburg lesen.



Leitende Intention Speckerts ist es, allen, „die Filmmusik lieben, komponieren oder produzieren möchten“, einen fundierten Leitfaden an die Hand zu geben. Damit formuliert Speckert eine implizit musikdidaktische Ausrichtung seines Buches und kommt damit aktuellen didaktischen Konzeptionen und Lehrwerken der Schulmusik entgegen, die gerade im Bereich der Filmmusik vornehmlich produktionsorientiert ausgerichtet sind.

Die in den vergangenen Jahren rasch fortschreitende Digitalisierung ermöglicht es heute, auch im Klassenunterricht bzw. im Gruppenunterricht kreative Filmproduktionen mit Schülerinnen und Schüler durchzuführen, die noch vor wenigen Jahren einen kaum leistbaren technischen Aufwand erforderten. Die heutige „Tik-Tok-Generation“ ist ungleich medienaffiner geworden, und diese alltagsweltlich

erworbenen Kompetenzen lassen sich sinnvoll und produktiv für den Musikunterricht nutzen. Hier liefert Speckert hilfreiche praktische Anleitungen für Aufnahmetechnik und computergestützte Soundbearbeitung.

Speckert spannt einen breit gefächerten fachlichen Bogen, der sich oftmals mit dezidiert schulmusikalischen Perspektiven deckt. So werden Klischee-Wirkungen in der Filmmusik und die Verwendung von „Epochenmusik“ und „Ethnische Musik“ thematisiert. Auch historische Aspekte – wie die „Geburt des Tonfilms“ – ergänzen kenntnisreich die Entwicklung des Zusammenhangs von Bild und Ton.

Eingestreut finden sich durchgehend Anmerkungen zur Musiktheorie und zur Instrumentenkunde. Kurze Notenbeispiele bekannter Filmmusik-Titel ermöglichen eine unproblematische musikpraktische Umsetzung.

Das Herzstück des Kompendiums ist die Zusammenstellung eines Querschnitts genretypischer Filme von *Nosferatu* (1922) über *Psycho* (1960) bis *Babylon Berlin* (2017).

Die auf zentrale Aspekte fokussierten kurzen Filmausschnitte sind in erstaunlicher Qualität auf einer DVD dem Buch beigelegt, das sich als willkommene Ergänzung für den Unterricht eignet.

Werner Nienhaus